

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 13

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

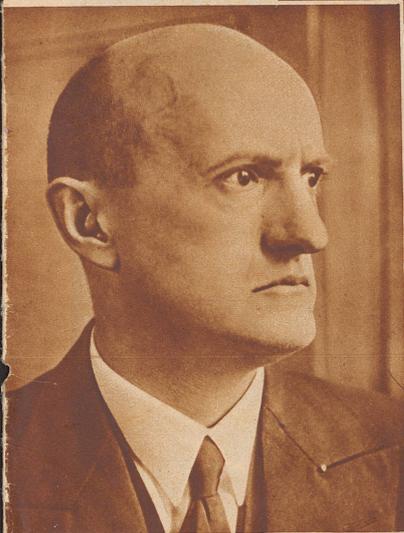
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:
Conzett & Huber
Zürich und Genf



Philipp Etter

steht im 43. Altersjahr. Seit Abschluß seiner Rechtsstudien praktiziert er als Anwalt in Zug. 1922 wurde er in den Zuger Regierungsrat gewählt. 1927 und 1928 war er Landammann. Seit 1930 ordnete ihn sein Kanton in den Ständerat ab. Er ist der 54. Bundesrat seit dem Bestehen unserer 48er Verfassung. Mit ihm ist der Kanton Zug zum ersten Male in der höchsten Bundesbehörde vertreten.

Aufnahme Photopress

Zwei neue Bundesräte

Dr. Johannes Baumann

ist 1874 geboren. Er studierte die Rechte in Basel, Bern, Leipzig und Zürich. Als Dreißigjähriger war er Präsident des Kantonsrates von Appenzell A.-Rh. 1905—1931 gehörte Dr. Baumann als Vorsteher des Militär- und Polizeidepartementes der Kantonsregierung an. Viermal bekleidete er das Amt des Landammanns. Seit 1911 vertrat er Appenzell A.-Rh. im Ständerat, den er 1920/21 präsidierte. In der Armee bekleidet er den Rang eines Obersten im Territorialdienst. Er ist der erste Appenzeller, der in die Eidgenössische Exekutive gewählt wurde.

Aufnahme Jost

